

Allgemeine Geschäftsbedingungen

über die Anmietung eines Ferienhauses

Vermieter

Anne Fuchs-Ganz und Werner Ganz
Auf der Hute 22
34519 Diemelsee-Sudeck

Ferienhaus

Ein Ferienhäuschen zum WOHLFÜHLEN
Vor dem Immesberge 24
34519 Diemelsee-Sudeck

Für die Nutzung der oben genannten Ferienunterkunft gelten die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen:

1. GELTUNGSBEREICH

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die mietweise Überlassung des Ferienhauses zur Beherbergung sowie alle für den Gast erbrachten weiteren Leistungen des Vermieters.

2. BUCHUNG

Die Buchung der Ferienunterkunft kommt durch die Buchungsbestätigung zustande, welche dem Gast im Anschluss an die Online-Buchungsanfrage übermittelt wird. Mit Erhalt der Buchungsbestätigung ist die Buchung somit rechtskräftig. Mit der Buchung werden außerdem die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Hausordnung akzeptiert.

3. AUFENTHALT

Die Nutzung der Ferienunterkunft ist den bei der Buchungsanfrage angegebenen Gästen vorbehalten. Eine Untervermietung und Überlassung der Ferienunterkunft an Dritte ist nicht erlaubt.

Während des Aufenthaltes gilt die dem Gast zur Kenntnisnahme zugesendete Hausordnung. Bei Verstößen gegen die AGB oder die Hausordnung ist der Vermieter berechtigt, das Mietverhältnis sofort und fristlos zu kündigen. Ein Rechtsanspruch auf eine anteilige Rückzahlung oder eine Entschädigung besteht nicht.

4. ZAHLUNG

Der Gast ist verpflichtet, die für die Überlassung des Ferienhauses und die von ihm in Anspruch genommenen weiteren Leistungen geltenden Preise des Vermieters zu zahlen.

- a) Bei Buchung wird eine Anzahlung in Höhe von 20% der Gesamtsumme innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Buchungsbestätigung fällig. Der Restbetrag, ist bis spätestens 14 Tage vor Anreise zu zahlen.
- b) Bei Buchung von 14 Tagen oder weniger vor Anreise, ist der Gesamtpreis (100% des Gesamtmietbetrages) sofort nach Eingang der Buchungsbestätigung zu zahlen.

Die Zahlungen sind auf das Konto des Vermieters zu überweisen. Im Falle eines Zahlungsverzuges

erhält der Gast eine Zahlungserinnerung.

5. RÜCKTRITT

Der Gast hat ein Rücktrittsrecht. Bei Buchung stimmt er zu, im Fall eines Rücktritts einen Teil des vereinbarten Preises als Entschädigung zu zahlen. Die Höhe der Entschädigung richtet sich nach der folgenden Aufstellung:

- a) 0% des Reisepreises bei Stornierungen bis 28 Tage nach Buchungsbestätigung
- b) 50% des Reisepreises bei Stornierungen ab 29 Tage bis 14 Tage vor Anreise
- c) 90% des Reisepreises bei Stornierungen von weniger als 14 Tage vor Anreise

Ein Rücktritt hat zudem schriftlich per E-Mail an die E-Mailadresse des Vermieters

fuchs-ganz@diemelsee-ferienhaus.de

zu erfolgen. Maßgebend für die Höhe der Entschädigung ist der Zeitpunkt der Zustellung des Rücktritts beim Vermieter.

Der Vermieter kann die gebuchte Leistung im Falle von höherer Gewalt oder anderer unvorhersehbarer Umstände, die den gebuchten Aufenthalt unmöglich machen, stornieren. Bereits geleistete Zahlungen werden dem Gast dann in voller Höhe zurückerstattet. In diesem Fall beschränkt sich die Haftung auf die Rückerstattung der bereits geleisteten Zahlungen. Bei berechtigtem Rücktritt entsteht kein Anspruch des Gastes auf Schadensersatz. Eine Haftung für Reise- und Hotelkosten ist ebenfalls ausgeschlossen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung. Bricht der Gast den Aufenthalt vorzeitig ab, ist der gesamte Mietpreis zu entrichten.

6. HAFTUNG

Der Vermieter haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht für die ordentliche Bereitstellung des Mietobjekts. Eine Haftung für eventuelle Ausfälle bzw. Störungen in Wasser- oder Stromversorgung sowie Ereignisse und Folgen durch höhere Gewalt sind ausgeschlossen. Auch für den Verlust von Gegenständen oder Diebstahl im Haus oder auf dem Grundstück wird vom Vermieter keine Haftung übernommen.

Für vom Gast verursachte Schäden haftet der Gast. Zudem wird beim Verlust der Schlüssel für die Ferienunterkunft eine Gebühr in Höhe von € 10,00 fällig.

7. SCHRIFTFORM

Änderungen und Ergänzungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung dieser Schriftformklausel. Es wurden außerdem keine mündlichen Absprachen getroffen.

8. SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder nach der Kenntnisnahme unwirksam oder undurchführbar werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Übrigen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzungen möglichst nahekommen, welche die Parteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben.